



Newsletter Nr. 02/2018, 2. April 2018 - Erneuerbare Energien in Italien

**1. Neues Fördergesetz (auch) für Photovoltaik – erste Vergaberunde im November 2018 geplant**

Vor einigen Tagen hat der zuständige Minister für wirtschaftliche Entwicklung (MISE) den Entwurf eines neuen Förderdekrets an seinen Kollegen vom Umweltministerium geschickt. Dieser muss den Entwurf nun prüfen, dann geht das Dekret an die Conferenza Stato-Regioni und schlussendlich muss auch die EU-Kommission noch zustimmen. Ob es angesichts der noch notwendigen Zustimmungen und der schwierigen Regierungsbildung überhaupt in der bisherigen Form verabschiedet wird, muss man sehen.

Wir haben den Entwurf analysiert und die wichtigsten Punkte kurz und knapp zusammengefasst.

Das wichtigste vorab:

- **Auch PV wird zukünftig wieder gefördert** (allerdings nur Anlagen über 20 kW).
- Für PV und Windkraft zusammen steht im Zeitraum von 2018 bis 2020 ein Kontingent von 580 MW für Anlagen bis 1 MW und 4.800 MW für Anlagen über 1 MW zur Verfügung.
- Insgesamt werden über die Register 790 MW und über die Ausschreibungen 5.535 MW vergeben, sofern nicht vorher die Obergrenze von 5,8 Mrd € Förderung pro Jahr erreicht wird.
- Für Anlagen über 1 MW gibt es Ausschreibungen. Für Anlagen bis 1 MW gibt es das Registerverfahren.
- Keine Förderung wird bezahlt, wenn der zonale Marktpreis länger als 6 h NULL oder negativ ist

In den Genuss der Förderung kommen:

- neu gebaute Anlagen oder wieder in Betrieb genommene Anlagen
- Erweiterungen bestehender Anlagen
- Anlagen nach totalem oder teilweisem „Rifacimento“ (Erneuerung, Wiederherstellung)

In der Regel darf der Baubeginn erst erfolgen, nachdem die Anlage einen Platz im Register oder einen Zuschlag im Ausschreibungsverfahren erhalten hat. Um an Ausschreibungen teilnehmen oder sich in das Register eintragen zu können, ist die Genehmigung für den Bau und Betrieb der Anlage sowie eine akzeptierte Netzanschlusszusage nötig.

**Wichtig für PV-Anlagen:** Eine Förderung von PV Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen scheint (weiterhin) ausgeschlossen zu sein. Nur neu gebaute PV-Anlagen werden gefördert.

Für Anlagen bis 100 kW gibt es einen festen Einheitstarif (Tariffa omnicomprensiva), sofern der Betreiber nicht darauf verzichtet. Für Anlagen über 100 kW wird nur der Förderanteil vom GSE ausbezahlt. Die Energie gehört weiterhin dem Betreiber und kann/muss von diesem selbst vermarktet werden.

Nr. Procedura	Data di apertura del bando
1	30 Novembre 2018
2	30 Marzo 2019
3	30 Luglio 2019

Insgesamt 7 Vergaberunden sind geplant, sofern nicht vorher die Obergrenze von 5,8 Mrd € erreicht wird.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils 30 Tage nach dem in der Tabelle genannten Datum.

90 Tage später muss der GSE die Ergebnisse veröffentlichen.



4	30 Novembre 2019
5	30 Marzo 2020
6	30 Luglio 2020
7	30 Novembre 2020

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

Förderdauer ab Inbetriebnahme und Referenztarif:

Fonte rinnovabile	Tipologia	Potenza	VITA UTILE degli IMPIANTI	TARIFFA
		kW	anni	€/MWh
Eolica / Windkraft	On-shore	1<P≤100	20	140
		100<P<1000	20	90
		P>1000	20	70
Idraulica / Wasser	ad acqua fluente (compresi gli impianti in acquedotto)	1<P≤400	20	140
		400<P<1000	25	110
		P>1000	30	80
	a bacino o a serbatoio	1<P<1000	25	90
P>1000		30	70	
Geotermia/ Geoth.	Impianti con caratteristiche diverse da quelle di cui all'articolo 1, comma 3-bis, del decreto legislativo 22/2010	1<P≤100	20	120
		100<P<1000	25	120
		P>1000	25	80
Gas di discarica / Deponiegas		1<P≤100	20	90
		100<P<1000	20	90
		P>1000	20	80
Gas residuati dai processi di depurazione / Klärgas		1<P≤100	20	110
		100<P<1000	20	100
		P>1000	-	80
Solare fotovoltaico / Photovoltaik		20<P≤100	20	110
		100<P<1000	20	90
		P>1000	-	70

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

**Wichtig:** Der tatsächliche Fördertarif wird unter dem Referenztarif liegen, da er vom Angebot des Betreibers bei den Ausschreibungen und beim Registerverfahren abhängt. Weitere Reduzierungen erfolgen, z.B. wenn die Anlage nach 12 Monaten noch nicht in Betrieb geht.

## 2. Registerverfahren für Anlagen bis 1 MW

Die Vergabe der Kontingente im Registerverfahren wird in 3 getrennten Gruppen durchgeführt:

- Gruppe A: Windkraft & Photovoltaik
- Gruppe B: Wasserkraft, Geothermie, Gas aus Kläranlagen & Gas aus Mülldeponien
- Gruppe C: Anlagen der Gruppen A (nur Windkraft) und B (nur Wasserkraft und Geothermie), die komplett oder teilweise einem Rifacimento unterzogen werden

Verfügbare Kontingente:



Nr. Procedura	GRUPPO A [MW]	GRUPPO B [MW]	GRUPPO C [MW]
1	35	20	10
2	35	20	10
3	90	20	10
4	90	20	10
5	110	20	10
6	110	20	10
7	110	20	10
TOTALE	580	140	70

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

Die teilnehmenden Betreiber müssen einen Preis pro kWh anbieten, der maximal **30%** unter dem Referenztarif liegen darf.

Für die Festlegung der Rangfolge der Gruppe A werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Anlage realisiert auf Mülldeponie, Steinbruch oder Mine, Flächen die zu einer Mülldeponie gehören oder kontaminierte Flächen
- Höhe der prozentualen Reduzierung gegenüber dem Referenztarif
- Absolute Höhe des Fördertarifs
- Datum des Versands der kompletten Registrierung

Ein Nachrücken auf der Liste ist nicht vorgesehen.

Der Verkauf einer Anlage vor Inbetriebnahme und Vertragsabschluss mit dem GSE hat eine Reduzierung des Tarifs i.H.v. 50% zur Folge.

Die Anlagen müssen innerhalb folgender Fristen in Betrieb gehen:

	Mesi
Eolico onshore	19
Idroelettrico (*)	31
Geotermoelettrico	60
Solare fotovoltaico	19
Tutte le altre fonti e tipologie di impianto	31

Werden diese Fristen nicht eingehalten, so wird der Tarif pro Monat um 0,5% gekürzt. Nach 6 Monaten verfällt das Anrecht auf den Fördertarif komplett. Es scheint jedoch die Möglichkeit der Teilnahme an einer der nächsten Vergaberunden zu geben, allerdings mit weiterer Reduzierung des Tarifs.

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

### 3. Ausschreibungsverfahren für Anlagen über 1 MW

Die Vergabe der Kontingente im Ausschreibungsverfahren erfolgt in den gleichen 3 getrennten Gruppen wie oben genannt.

Die verfügbaren Kontingente sind wie folgt:



Nr. Procedura	GRUPPO A [MW]	GRUPPO B [MW]	GRUPPO C [MW]
1	500	35	70
2	500	35	70
3	700	35	70
4	700	35	70
5	700	35	70
6	800	35	70
7	800	35	70
<b>TOTALE</b>	<b>4800</b>	<b>245</b>	<b>490</b>

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

Die Netzbetreiber müssen dem GSE innerhalb von 30 Tagen nach Inkrafttreten des Dekrets diejenigen Zonen nennen, in denen keine bzw. nur noch limitierte Kontingente an nicht programmierbaren Anlagen angeschlossen werden können.

An den Ausschreibungen können nur Unternehmen teilnehmen, die über eine adäquate Finanzausstattung verfügen, was durch eine Bankbestätigung oder genügend Eigenkapital nachzuweisen ist.

Zusätzlich muss bei Teilnahme an der Ausschreibung zunächst eine provisorische Kautions und bei erfolgreicher Teilnahme eine definitive Kautions hinterlegt werden:

- **Provisorische Kautions:** Dauer bis 180 Tage nach Veröffentlichung des Ausschreibungsergebnisses i.H.v. 50% der definitiven Kautions.
- **Definitive Kautions:** 90 Tage nach Zuschlag muss die definitive Kautions in Form einer Bankbürgschaft geleistet werden, ansonsten verfällt die provisorische Kautions zugunsten des GSE. Die Höhe beträgt 10% des Investitionsvolumens (z.B. 10 MW → 10 Mio € Investitionsvolumen bei PV → 1 Mio € Bürgschaft).

Die teilnehmenden Betreiber müssen einen Preis pro kWh anbieten, der mindestens **2%** und maximal **70%** unter dem Referenztarif liegt.

Die Festlegung der Rangfolge bei Gruppe A erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Höhe der prozentualen Reduzierung gegenüber dem Referenztarif
- Rating
- Anlage realisiert auf Mülldeponie, Steinbruch oder Mine, Flächen die zu einer Mülldeponie gehören oder kontaminierte Flächen
- Datum des Versands der kompletten Ausschreibungsunterlagen

Ein Nachrücken auf der Ergebnisliste ist nicht vorgesehen.

Der Verkauf einer Anlage vor Inbetriebnahme und Vertragsabschluss mit dem GSE hat eine Reduzierung des Tarifs i.H.v. 50% zur Folge.

Geht die Anlage nicht innerhalb des in nachfolgender Tabelle festgelegten Zeitraums in Betrieb, verfällt die Kautions zugunsten des GSE. Teilt der Betreiber dem GSE den Verzicht freiwillig mit, behält der GSE u.U. nur einen Teil der Kautions ein.



	Mesi
Eolico onshore	31
Geotermoelettrico	60
Solare fotovoltaico	24
Altre fonti e tipologie di impianto	51

Quelle: Entwurf des Dekrets (MiSE)

Das Dekret sieht vor, dass in begrenztem Umfang auch Anlagen aus anderen Ländern an den Ausschreibungen teilnehmen dürfen.

#### 4. Anlagen nach totalem oder teilweise „Rifacimento“ (Erneuerung, Wiederherstellung)

Ein spezielles Registerverfahren und Ausschreibungen wird es für diese Anlagen geben. Teilnehmen können u.a. Anlagen, bei denen 2/3 der üblichen Lebensdauer vorüber sind und die zum Zeitpunkt der Ausschreibung oder des Registerverfahrens keine öffentliche Förderung erhalten. PV-Anlagen sind hier ausgeschlossen. Auf weitere Details wird hier nicht eingegangen.

#### 5. Long Term PPAs

Für Longterm PPAs soll der GME eine Marktplattform aufbauen für erneuerbare Energien, die bestimmte Bedingungen erfüllen müssen wie z.B. Inbetriebnahme nach dem 1.1.2017. Die Einhaltung der Bedingungen wird vom GSE geprüft, welcher die Anlage qualifiziert. Diese Anlagen dürfen nicht an Ausschreibungen oder Registerverfahren teilnehmen. Die Regulierungsbehörde ARERA soll Standardverträge ausarbeiten.

**Alle Angaben ohne Gewähr.** Weitere Informationen zum Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um Erneuerbare Energien in Italien finden Sie unter [www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de).

---

*New Energy Projects arbeitet seit 2009 erfolgreich im italienischen Markt. Gemeinsam mit italienischen Partnern unterstützen wir deutsche Unternehmen und Investoren. Wir sind spezialisiert auf:*

- *Asset Management & kaufmännische Betriebsführung sowie Koordination von technischen Dienstleistungen für bestehende PV-Anlagen in Italien*
- *Beratung & Prüfung bei Transaktionen sowie bei Problemen z.B. mit dem GSE*
- *Management auf Zeit für internationale Projekte*

---

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects  
Andreas Lutz  
Schulstraße 2  
80634 München

089-13939810  
0170-1820808  
[lutz@newenergyprojects.de](mailto:lutz@newenergyprojects.de)  
[www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de)